

Aufstehen gegen Lungenkrebs

Der November ist Lungenkrebs-Monat. Novartis ruft dazu auf, bei Lungenproblemen rechtzeitig zum Arzt zu gehen - und startete im November eine „Challenge“ für Betroffene.

Dez 17, 2021

Mit 60.000 Neuerkrankungen jährlich sind Lungentumoren in Deutschland die zweithäufigste Krebsform bei Männern und die dritthäufigste bei Frauen. Gleichzeitig ist der Lungenkrebs einer der tödlichsten Tumoren: Fünf Jahre nach der Diagnose leben nur noch 21 Prozent der betroffenen Frauen und 15 Prozent der Männer.¹ Weltweit sterben jedes Jahr mehr Menschen an Lungenkrebs als an jeder anderen Krebsart.² Dabei werden zwei Haupttypen von Lungenkrebs unterschieden: der kleinzellige und der nicht-kleinzellige Lungenkrebs, der etwa 85 Prozent der Lungenkrebsdiagnosen ausmacht.³

Körperliche Bewegung ist für die Patient*innen auf vielfältige Weise nützlich, weil die Funktionen des Atemorgans eingeschränkt sind, gerade wenn ein Lungenflügel operativ entfernt wurde. Die Lungenfunktion und der gesamte körperliche Zustand können sich durch Sport verbessern und die Muskulatur stabilisieren. Bisher treiben allerdings nur wenige der Betroffenen Sport. Vielen fällt es schwer, sich unter den Umständen ihrer Erkrankung körperlich zu bewegen.^{4,5,6}

An diesem Punkt setzte im Lungenkrebs-Monat November die Aktion „Aufstehen gegen Lungenkrebs“ von Novartis an. Die „Challenge“ sollte Menschen zu mehr Bewegung aktivieren und lief über das Unternehmen Strava und dessen Internetseite <https://www.strava.com/challenges/C34-0-stand-up-against-lung-cancer> bzw. die Strava-App. Sobald sich die Nutzer*innen dort ein kostenloses Konto anlegt hatten, konnten sie ihre körperliche Aktivität im November aufzeichnen. Das konnte direkt mit der Strava-App erfolgen. Aber auch viele Smartwatches und Fahrradcomputer bieten eine Synchronisierung mit Strava an. Das Ziel der Herausforderung war, mindestens 340 Minuten körperliche Aktivität im November zu leisten. 340 deshalb, weil der Diagnoseschlüssel für Lungenkrebs C34.0 lautet. 340 Minuten entsprechen täglich etwa elf Minuten Spaziergehen, Radfahren oder Laufen. Aber auch jede andere sportliche Aktivität war möglich. Nach der Anmeldung gab es weiterführende Infos zu Lungenkrebs sowie Kontaktdaten von Selbsthilfegruppen.

Die Ergebnisse sind überwältigend: Weltweit haben 195.359 Teilnehmende zu Fuß, auf dem Rad, im Wasser oder auf ihren Matten umgerechnet ca. 447 Jahre Aktivität aufgezeichnet und dabei über 60 Millionen km zurückgelegt. Damit haben Menschen aus 197 Ländern sich dieser Herausforderung gestellt und so weltweit auf Lungenkrebs aufmerksam gemacht. Unser Dank an alle Teilnehmenden!

Novartis engagiert sich für die Entwicklung von Therapien für Patient*innen mit Lungenkrebs auf der ganzen Welt - und legt den Schwerpunkt auf gezielte, maßgeschneiderte Wirkstoffe und die Immuntherapie. Die Forschungsaktivitäten von Novartis stützen sich auf langjährige Beziehungen zu führenden Lungenkrebs-Expert*innen und Patientenorganisationen. Gemeinsam mit ihnen setzt sich Novartis dafür ein, die Behandlung von Lungenkrebs neu zu gestalten.

Source URL: <https://dev1.novartis.de/de-de/geschichten/aufstehen-gegen-lungenkrebs>

List of links present in page

1. <https://dev1.novartis.de/de-de/de-de/geschichten/aufstehen-gegen-lungenkrebs>
2. <https://dev1.novartis.de/de-de/de-de/stories/wir>
3. <https://www.strava.com/challenges/C34-0-stand-up-against-lung-cancer>